

# Revision Berufsbild Netzelektriker:in EFZ

Gilt für Lernende mit Lehreintritt ab August 2023

## Warum eine Revision?

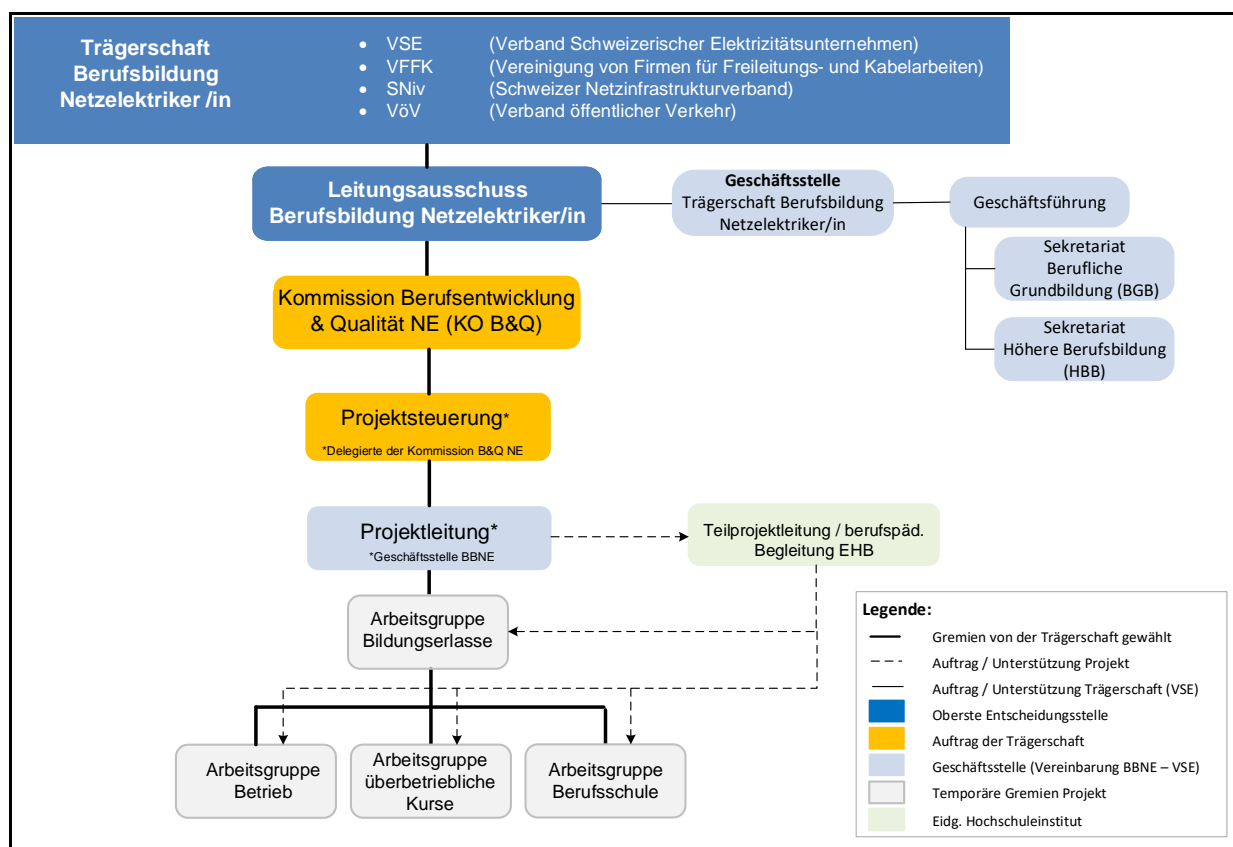
Im Sommer 2014 startete die erste Ausbildung zum/zur Netzelektriker:in EFZ mit den



drei Schwerpunkten Energie, Telekommunikation und Fahrleitungen. Im Sommer 2017 fand das erste Qualifikationsverfahren statt. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen wird jeder Beruf periodisch auf Aktualität und Qualität überprüft. Zu diesem Zweck fand am 27. November 2018 eine Erfahrungstagung von Berufsbildungsverantwortlichen aus Betrieben, Berufsfachschulen und überbetrieblichen Kursen statt. Organisiert wurde diese durch die Trägerschaft Berufsbildung Netzelektriker:in.

Während dieser Tagung wurden die Ausbildung an den drei Lernorten (Betrieb, Berufsfachschule, überbetriebliche Kurse) und deren Zusammenarbeit betrachtet. Aufgrund der Rückmeldungen aus den Diskussionsrunden wurde ersichtlich, dass Handlungsbedarf besteht, und zwar vor allem in Bezug auf die Vereinfachung des Bildungsplanes und die Förderung der Zusammenarbeit der drei Bildungsorte. Die Trägerschaft Berufsbildung Netzelektriker:in startete das Projekt „Revision des Berufsbildes Netzelektriker:in EFZ“ und stellte beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) einen entsprechenden Revisionsantrag.

## Wie sieht die Projektorganisation aus?



## Ziel der Revision

- Reduktion der Handlungskompetenzbereiche und Leistungsziele im Bildungsplan. Die Gemeinsamkeiten sollen betont und die unterschiedlichen Arten der Ausführung geschärft werden.
  - Vereinfachung der Handhabung des Bildungsplans
- Erarbeitung von Instrumenten, um die Zusammenarbeit und die aufbauende Ausbildung an den drei Lernorten zu fördern.
  - zum Beispiel Erarbeitung eines nationalen Lehrplanes für die Berufsfachschule in Abstimmung auf das generische Ausbildungsprogramm in den Betrieben und die Planung der überbetrieblichen Kurse.
- Optimierung der notwendigen Kompetenzen einer jungen Fachperson an die Anforderungen des Arbeitsmarktes und die Anschlussfähigkeit an die höhere Berufsbildung.
  - Ausbildung nicht entlang von Fächern, sondern von gestellten Arbeitsaufgaben zur Förderung der Sinnhaftigkeit und der Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen.

## Was ändert sich? Was bleibt gleich?

### Bildungsverordnung

#### ändert sich

- Gelernte Netzelektriker:innen EFZ können nach 3 Jahren Berufspraxis nach Lehrabschluss als Berufsbildner:in eingesetzt werden → alt 2 Jahre
- Als verwandter Beruf gilt neu Multimediaelektroniker:in EFZ

#### bleibt gleich

- 3 Jahre Lehrdauer
- Empfehlung für verwandte Berufe zur Verkürzung der Lehrzeit von 3 auf 2 Jahre.
  - Bewilligungserteilung durch das jeweilige kantonale Berufsbildungsamt

### Bildungsplan

#### ändert sich

- Farbliche Kennzeichnung der Schwerpunkte
- Reduktion auf 5 Handlungskompetenzbereiche (bisher 8 HKB)
- Reduktion um 20 Seiten (ohne Anhang 2)
- Anhang 3: Übersicht der überbetrieblichen Kurse und die darin ausgebildeten Handlungskompetenzbereiche

#### bleibt gleich

- Anhang 1: Verzeichnis der Instrumente zur Sicherstellung und Umsetzung der beruflichen Grundbildung
- Anhang 2: Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ist Bestandteil des Bildungsplanes

### Anhang 2: Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

#### ändert sich

- Das Dokument wurde überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht.

#### bleibt gleich

- Ist Bestandteil des Bildungsplanes und ermöglicht den Einsatz und die Ausbildung von Jugendlichen in Bezug auf die Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV5; SR 822.115)

## Lernortkooperation

### *ändert sich*

- Gegenseitige Abstimmung der Ausbildungsprogramme der 3 Lernorte, um den Lernenden einen sinnvollen Kompetenzaufbau zu ermöglichen

### *bleibt gleich*

## Betrieb

### *ändert sich*

- Generisches Ausbildungsprogramm als Grundlage der betrieblichen Ausbildung
- Generische Arbeitsaufträge als Beispiele zur Anleitung der Lernenden im Arbeitsalltag und Anregung zur Überprüfung seiner eigenen Arbeitsweise
- Instrument zur Festigung des Sicherheitsbewusstseins der Lernenden

### *bleibt gleich*

- Gesetzlich verankertes Besprechen des Ausbildungsstandes des Lernenden und schriftliches Aufzeichnen der Fortschritte (Semestergespräch und Bildungsbericht)

## Überbetriebliche Kurse

### *ändert sich*

- 2 generelle Kurse und 8 spezifische Kurse je Schwerpunkt
- National geltende Grundlagendokumente für die Inhalte der Kurse
- Auf die Lernortkooperation abgestimmte Kurstermine

### *bleibt gleich*

- 10 Wochen überbetriebliche Kurse auf die 3 Lehrjahre verteilt

## Berufsfachschule

### *ändert sich*

- National geltendes Ausbildungsprogramm
- Weg von Schulung in Fächern (Mathematik, Physik etc.) hin zu Schulung in Arbeitsaufgaben (Kabelzug, Freileitung etc.)

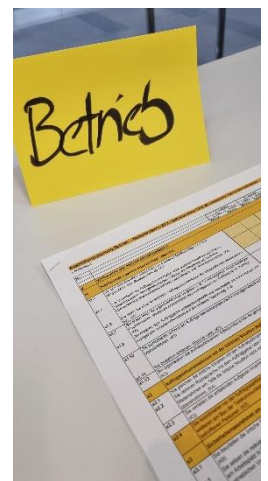
### *bleibt gleich*

- 1 Schultag pro Woche

## Was heisst das für den Lehrbetrieb?

Der Lehrberuf als solcher bleibt der gleiche und die Kompetenzen, welche die Lehrabgänger:innen am Qualifikationsverfahren unter Beweis zu stellen haben, bleiben dieselben. Jedoch werden die Art der Ausbildung verändert, die Zusammenarbeit der Akteure optimiert und vereinfachte Hilfsmittel zur Verfügung gestellt.

Die verantwortlichen Personen für die Berufsbildung im Betrieb erhalten optimierte bestehende Instrumente und mit den generischen Arbeitsaufträgen auch weitere Hilfsmittel. Diese dienen als Grundlage zur Planung der Ausbildung im jeweiligen Betrieb und können entsprechend angepasst werden. Diese Instrumente helfen, die Kontrolle über die erfüllten Leistungsziele zu behalten. So wird gewährleistet, dass die Lernenden als frischgebackene Fachkräfte die Erwartungen ihrer Arbeitgeber und Kollegen erfüllen können.



---

## Wo können sich Interessierte informieren?

Sämtliche Informationen und Kontakte der Trägerschaft Berufsbildung Netzelektriker:in stehen auf [www.netzelektriker.ch](http://www.netzelektriker.ch) online zur Verfügung. Auf dieser Seite wird jeweils über relevante Themen informiert, beispielsweise über die Entwicklung der oben erläuterten Revision.

Weiter finden ab dem Frühjahr 2023 **Informationsveranstaltungen** für die Lehrbetriebe statt. Die Einladungen an die eingetragenen Lehrbetriebe versendet das entsprechende Berufsbildungsamt.

Eine Möglichkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit dem neuen Bildungsplan stellt der vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE angebotene **Lehrgang Berufsbildner/in** dar. Dieser Lehrgang wird aktuell überarbeitet. Im Jahr 2023 sind drei Durchführungen geplant.